

handelt. Auf Grund einer fürstlichen Verordnung wurde ein Ausschuß gewählt, der Vorschläge für eine neue Verfassung machen sollte. Dieser Ausschuß bestand aus fünf Männern: Dr. Karl Schädler, Richter Wolfinger und Lehrer Bogt in Balzers, Tierarzt Wanger in Schaam und Lehrer Goop in Eschen. Sie unterbreiteten dem Fürsten einen Verfassungsentwurf, in dem die früheren Forderungen erneuert wurden. Zur Rechtspflege sollten zwei Gerichtsbezirke mit je einem Bezirksrichter, zweien Räten und einem Gerichtsschreiber gebildet werden. Als zweite Instanz hätte das Landgericht, dessen sechs Mitglieder vom Landrate zu wählen wären, zu gelten, als dritte Instanz das Obergericht, bestehend aus vier vom Landrate gewählten Räten unter dem Vorsetze des Landesverwesers.

Ende April 1848 wurde Rektor Peter Kaiser, der Verfasser dieser Geschichte Liechtensteins, als Abgeordneter für die Nationalversammlung in Frankfurt gewählt, legte aber sein Mandat schon im November wieder nieder. In dem Schreiben, das er bei diesem Anlasse an seine Landsleute richtete, sagte er, er sehe die Lage des Landes für besser an als viele andere. Uns fehle hauptsächlich der Mut und das Vertrauen auf die göttliche Vorsehung. Wenn das Land auch klein und arm sei, so habe es doch auch wieder in der Fruchtbarkeit seines Bodens und in der eigenen Volkskraft starke Hilfsquellen. Manche Übelstände, die große Länder schwer drücken, verschonen uns. Auch ein kleines Volk, wenn es treu zusammenhalte, vermöge viel. Wir könnten ein Völklein sein, das niemand gefährlich sei, aber doch allen Achtung abnötige.

Als Nachfolger Kaisers wurde Dr. Karl Schädler in die Nationalversammlung gewählt. Er trat besonders für den Zollanschluß an Oesterreich ein.

Eine definitive Festlegung der Verfassung hielt der Fürst der immer noch schwankenden Verhältnisse Deutschlands wegen nicht für ratsam, erklärte sich aber zum Voraus für die meisten der ihm vorgelegten Artikel und befahl, ohne Verzug, die in dem Entwürfe verlangten 24 Abgeordneten oder Landräte zu wählen, was auch geschah. Dieser Landtag unter Schädlers Präsidium arbeitete verschiedene Gesetzesentwürfe aus, deren Bestätigung durch den Fürsten aber noch hinausgeschoben wurde. Doch blieben die früheren Entschliessungen desselben in Kraft und die Landeskasse erhielt auch die Neugereutzinse, Pleuelgelder, Vogelrechte, Fastnachthennen, Schäfhaber und die „behefte“ Steuer zugewiesen. So vollzog sich die Bewegung jener Jahre in würdigen Formen. Wer die Geschichte der